

SPD-Forum: Die Bürger wollen Rad, Bahn und Bus fahren

„Erfrischend denken“ heißt die neueste Idee der Schweinfurter Sozialdemokraten.

„Erfrischend denken“ heißt die neueste Idee der Schweinfurter Sozialdemokraten. Seit Juli vergangenen Jahres wird jeden Monat ein aktuelles Thema via Facebook und SPD-Homepage mit den Bürgern diskutiert, wie aus einer Pressemitteilung deutlich wird.

In der jüngsten Sitzung stand der Öffentliche Nahverkehr im Mittelpunkt. Dies vor dem Hintergrund, dass der neue Bus-Fahrplan, der Anfang des Jahres in Kraft gesetzt wurde, für Proteste der Bürger gesorgt habe. Die Stadtwerke hätten die Neuerungen mit für viele Stadt- und Landkreisbürger gravierenden Folgen vorher nicht diskutiert oder kommuniziert, so die SPD weiter in ihrer Mitteilung. Wegen der tagelangen Proteste seien viele der Kürzungen wieder zurückgenommen worden.

Die Proteste der Bürger würden zeigen, dass sich die Menschen mehr Klimaschutz und Diskussionen über Alternativen zum Auto wünschen würden. Und dazu zähle ein funktionierender Öffentlicher Nahverkehr. Die SPD-Sendung zum Thema mit den Stadträten Johannes Petersen und Norbert Lenhard sowie der stellvertretenden Vorsitzenden Marion Both habe die Bürger interessiert: Es waren knapp 4000, die nicht alle die vollen 35 Minuten, aber längere Sequenzen gesehen haben, so die SPD weiter.

Gedanken, wie das Nahverkehrssystem attraktiver werden könnte, machte sich Norbert Lenhard: Sein Gedanke, eine regelmäßige Bahnverbindung von Poppenhausen im Norden bis Stattbahnhof mit Elektrozügen, wobei er auch die Reaktivierung der Steigerwaldbahn als essentiellen Schritt zur Zukunftsorientierung im ÖPNV sehe. Eine Lösung wäre für ihn ein zweigeteiltes Konzept als Zukunftsperspektive: Ein Zusammenwirken von Stadt und Landkreis zur Kostensenkung, das nur mit einem Paradigmenwechsel in der Mobilität einhergehe. So sollen Familien eher Bus und Bahn nutzen, als sich beispielsweise ein Zweitauto anschaffen. Zudem sei ein überregionaler Verkehrsverbund mit einer Fahrkarte notwendig. Auch Marion Both sieht den finanziellen Aspekt und verweist auf eine „Gerechtigkeitslücke“. So würden manche Stadtteile täglich häufiger und zeitlich länger angefahren als andere, die Nutzer zahlten aber denselben Jahresbeitrag.

Die SPD-Sendung „ÖPNV in Schweinfurt“ ist weiterhin auf der Facebookseite und auf www.erfrischend-denken.de zu sehen.

Artikel: <https://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/SPD-Forum-Die-Buerger-wollen-Rad-Bahn-und-Bus-fahren;art742,10195702>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung